



# School of Engineering

INE Institut für Nachhaltige Entwicklung

## Benchmark-Studie von Städten und Gemeinden: Ein empirischer Versuch eines energiepolitischen Typus-Modells

Schweizer Gemeinden nehmen in der Umsetzung der nationalen Energiestrategie eine zentrale Rolle ein. Sie verfügen über unterschiedliche Charakter- und Strategiemerkmale, die den Erfolg der kommunalen und nationalen Energiestrategie beeinflussen. Diese Merkmale hängen von politischen und strukturellen Voraussetzungen ab und werden in dieser Arbeit beleuchtet. Das Ziel ist die Identifikation von typischen Hürden von Gemeinden und massgeschneiderten Massnahmen für deren erfolgreiche Bewältigung.

Im Rahmen einer Benchmark-Studie sind 30 Gemeinden aus dem Kanton Zürich in den energiepolitischen Handlungsfeldern «innovative Projekte», «Politik», «Photovoltaik», «elektrische Energie» und «thermische Energie» untersucht und bewertet worden. Die Datengrundlage basiert auf öffentlich verfügbaren Informationen sowie auf Datensätzen, die von lokalen Energieversorgern zur Verfügung gestellt wurden. Für die Ursachenfindung von möglichen Hürden der Gemeinde wurden Leitfaden-Interviews mit Gemeindevertretern, basierend auf der Benchmark-Studie durchgeführt. Diese Interviews wurden mittels der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring ausgewertet.

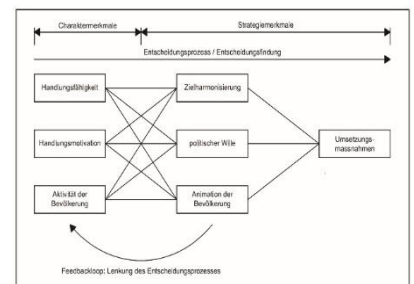
Das Ergebnis der Benchmark-Studie weist, bezogen auf die Initiativen der Gemeinde, eine grosse Bandbreite auf. Die führende Gemeinde hat 16 und die hinterste 7 von 20 möglichen Punkten erreicht. Aus der Auswertung geht hervor, dass kein untersuchtes Handlungsfeld speziell auf- oder abfällt. Alle Gemeinden verfügen über ein Verbesserungspotential in einem der Handlungsfelder.

Die geführten Interviews mit den Gemeindevertretern bilden die Basis für die Entwicklung des energiepolitischen Typus-Modells, das in die Charaktermerkmale «Handlungsfähigkeit», «Handlungsmotivation» und «Aktivität» unterteilt ist. Die Charaktermerkmale prägen die Strategiemerkmale und somit auch die Umsetzung der kommunalen Energiestrategie. Die entwickelten Strategiemerkmale «Zielharmonisierung», «politischer Wille» und «Animation der Bevölkerung» sind neben den Charaktermerkmalen fundamental für den Erfolg bzw. Misserfolg der eruierten «Umsetzungsmassnahmen». Sie sind entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung der schweizerischen Energiestrategie.

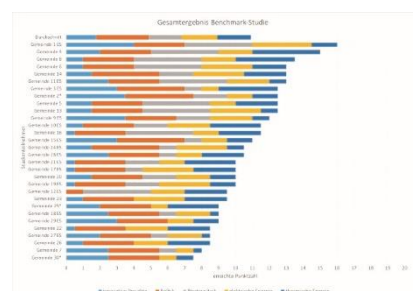


Diplomierende  
Florian Hanselmann  
Kim Whett

Dozentin  
Silvia Ullrich-Beer



Entwickeltes Typus-Modell im energiepolitischen Kontext mit entscheidenden Charakter- und Strategiemerkmalen



Gesamtergebnis der Benchmark-Studie mit farblich codierten Handlungsfeldern